



Das gemeinsame Kundenmagazin der Montag & Rappenhöner GmbH und Kuhl GmbH

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir begrüßen Sie herzlich zu unserer aktuellen Frühjahrsausgabe 2024 unserer Kundenzeitung MORA aktiv.

Der Heizungsmarkt ist in großer Bewegung, viele Hausbesitzer sprechen über den Sinn des neuen Heizungsgesetzes. Das Ziel ist klar, zur Umsetzung gibt es weiterhin viele Fragen. In unserem Artikel beschreiben wir Ihnen die Folgen der Gesetzgebung, gleichzeitig haben wir Ihnen auch die aktuellen Richtlinien für die Heizungsförderung in einem Artikel aufbereitet.

Der Frühling ist eine gute Zeit für einen Neustart. Der Winter hat sich verabschiedet, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die ersten Pflanzen feiern ein blühendes Comeback. Planen Sie jetzt Ihre Modernisierungen im Haus und lassen Sie sich von unseren Artikeln zu den Themen ausgezeichnete Wärmepumpen, Dusch-WC mit Wohlfühlerlebnis und Gäste-Toiletten als Visitenkarte inspirieren. Beachten Sie bitte auch den Beileger zu unserer Veranstaltungsreihe.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen. Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich mit uns auf einen langen Sommer.

**Herzlichst, Ihr Team für Bad, Heizung,
Energie und Gebäudetechnik**



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren unserem ehemaligen Auszubildenden Philipp Schneiders zur bestandenen Abschlussprüfung und zur Lossprechung am 8. März 2024. Start der Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik war im August 2020. Im direkten Anschluss beginnt für den jungen Gesellen direkt die Weiterbildung zum Meister. Wir wünschen alles Gute!



UNSERE ELEKTROABTEILUNG WÄCHST WEITER

Die Installation modernster Heiztechnik wird immer komplexer, besonders durch die Erweiterung um Photovoltaik mit Speichersystemen und Wallboxen für die E-Mobilität. Dazu werden beim Neubau Notstrom- und Ersatzstromlösungen geplant, die ausschließlich von zertifiziertem Fachpersonal installiert werden dürfen. Bereits vor Jahren haben wir auf der Grundlage dieser Entwicklung unsere Elektroabteilung gegründet und unser Leistungsspektrum entsprechend erweitert.

Seit August 2023 leitet der Elektromeister Marvin Fahl unsere Elektroabteilung. Nach seiner Ausbildung sammelte er fünf Jahre Erfahrung im Kundendienst. Gleichzeitig besuchte er von 2019 bis 2022 berufsbegleitend die Meisterschule. Nach der bestandenen Prüfung sammelte er als Meister der Elektrotechnik ein Jahr Erfahrung als Projekt- und Bauleiter bei Großbauten. Bei uns führt er die Beratungsgespräche mit den Kunden, erstellt die Angebote und realisiert die Projekte von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Ab dem 1. August 2024 ist er dazu noch der Ausbilder für unseren neuen Azubi „Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik“.

Privat verbringt der 28-Jährige seine Freizeit mit Jogging, Mountainbiken, Motorradfahren und im Fitnessstudio. Marvin Fahl ist verheiratet und kommt aus Kürten-Dürscheid.

Sie haben Bedarf an Dienstleistungen rund um die Elektroinstallation in Ihrer Immobilie? Sprechen Sie mit Marvin Fahl und lassen Sie sich beraten. Hier unsere Leistungen im Überblick:

Photovoltaik, Batteriespeicheranlagen, Wallboxen inklusive Ladeinfrastruktur, Energiemanagement-Systeme, Austausch der Zähler-schränke, Elektromodernisierungen im Bestand, Fehlerbehebung im Störfall, Durchführung von Messungen bis zum E-Check, Anschluss von Elektrogeräten und Installation und Einrichtung von Sat-Anlagen.



KALTES WASSER, KALTE RÄUME: EIN SZENARIO DES SCHRECKENS

Immer noch setzen Millionen Haushalte in Deutschland auf veraltete Technik bei der Heizung und Warmwasseraufbereitung. Weder der hohe Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten noch das Risiko eines Totalausfalls konnten die Betreiber bisher von einer Modernisierung überzeugen. Doch was passiert, wenn bei winterlichen Außentemperaturen plötzlich die Heizung ausfällt und als irreparabel gilt? Dann soll alles ganz schnell gehen, eine neue Heizung muss herbei.

Egal ob Wärmepumpe oder eine andere den Vorgaben entsprechende Lösung: Heizsysteme haben ihre Vorlaufzeiten. Aufgrund der Komplexität moderner Anlagen sind häufig mehrere Gewerke am Heizungstausch beteiligt. Nach der Entscheidung, welches System zum Einsatz kommen soll, müssen sich die Fachleute der beteiligten Gewerke abstimmen und die Technik muss lieferbar sein.

Informieren Sie sich deshalb rechtzeitig über Ihre Möglichkeiten vor Ort und handeln Sie vorausschauend. Zwischen Erstinformation und Heizungstausch vergehen schnell drei bis sechs Monate. Sprechen Sie bei der nächsten Wartung Ihren zuständigen Kundendiensttechniker an und fragen Sie nach dem Gesamtzustand Ihrer Anlage.



DAS GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG) UND SEINE FOLGEN

Mit dem Gesetz für erneuerbares Heizen – dem Gebäudeenergiegesetz – will die Bundesregierung den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizen einleiten. Um die Wärmewende in Deutschland schneller voranzutreiben, wurden Fristen für den Neubau und den Bestand definiert. Eine Übersicht über die Fristen und Termine sowie die Folgen für Sie als Hausbesitzer haben wir Ihnen hier aufbereitet.

Das langfristige Ziel ist es, im Jahr 2045 in Deutschland klimaneutral zu sein. Nach wie vor werden in Deutschland allerdings immer noch drei Viertel der Heizungen mit fossilen Brennstoffen wie Gas oder Öl betrieben. Das sind in Summe etwa 41 Millionen Haushalte. Seit dem 1. Januar 2024 ist der Umstieg auf erneuerbare Energien deshalb beim Einbau neuer Heizungen verpflichtend. Für den Umstieg stehen aktuell unterschiedliche technische Lösungen zur Verfügung.

Beispielhaft sind folgende Optionen in Abhängigkeit von der Machbarkeit möglich:

- Anschluss an ein Wärmenetz
- Einbau einer Wärmepumpe
- Einbau einer Stromdirektheizung
- Hybridheizung als Kombination (erneuerbar + Gas- oder Ölkessel)

Für die Stromproduktion über die Sonnenenergie bietet sich die Integration von Photovoltaik an. Dazu ergänzend wirkt sich die Speicherung des eigenproduzierten Stroms in einem Batteriespeicher kostensenkend auf die Energierechnung aus.

Jede neu installierte Heizung sollte zukünftig zu 65 Prozent auf erneuerbaren Energien ba-

sieren. Funktionierende Heizungen im Bestand können ohne Veränderungen weiter betrieben werden, bis sie irreparabel sind oder bis spätestens zum 31. Dezember 2044. Häufig lohnt sich jedoch die Überlegung eines frühzeitigen Austauschs der Heizungsanlage aufgrund der zu erwartenden steigenden Preise für fossile Brennstoffe und der Effizienz im Betrieb.

Als Immobilienbesitzer oder Bauherr sollten Sie sich rechtzeitig über Ihre Pflichten und Möglichkeiten informieren. Bei der Entscheidung, welche Heizung für Ihr Objekt am besten geeignet ist, helfen wir Ihnen gern.

DIE STIFTUNG WARENTEST VERGLEICHT LUFT/WASSER- WÄRMEPUMPEN: TESTSIEGER IST DIE VITOCAL 250-A VON VISSMANN



Testsieger

Stiftung
Warentest

GUT (2,1)



Viessmann VITOCAL 250-A
AWD-E-AC 25 LA10
Im Test:
6 Luft/Wasser-Wärmepumpen
Ausgabe 10/2023
www.test.de

23TY62

Jetzt informieren! Telefon 02204 58660

Bei der Entwicklung und dem Bau von Wärmepumpen blickt Viessmann auf eine über 50-jährige Geschichte zurück. Dabei haben sich die Technik und Effizienz immer weiterentwickelt. Als die beste Luft/Wasser-Wärmepumpe ging die Vitocal 250-A im September 2023 mit der Gesamtnote „GUT“ (2,1) aus einem Vergleich der Stiftung Warentest hervor: effizient, klimaschonend, äußerst leise und besonders für die Modernisierung geeignet.

Bestes Ergebnis bei Energieeffizienz und Umwelteigenschaften

Auch beim Bewertungskriterium „Energieeffizienz und Umwelteigenschaften im Heizbetrieb“ erreichte die Vitocal 250-A das beste Ergebnis („GUT“ bzw. 2,1), denn von allen getesteten Geräten war sie das einzige mit einem Stromverbrauch von unter 5.000 Kilowattstunden im Jahr (ermittelt anhand eines

Beispielhauses mit 140 Quadratmeter Wohnfläche und einem jährlichen Wärmebedarf von 150 Kilowattstunden pro Quadratmeter). Da die Wärmepumpe zudem mit dem natürlichen Kältemittel R290 (Propan) betrieben wird, profitiert auch der Klimaschutz.

Flüsterleise im Voll- und Teillastbetrieb

Eine besondere Auszeichnung erhielt das Gerät für den sehr leisen Betrieb des Außengeräts. Der Ventilator ist schalloptimiert und arbeitet mit einer intelligenten Drehzahlsteuerung, die für eine wesentliche Minderung des Luftschalls im Voll- und Teillastbetrieb sorgt. Dadurch lassen sich die Außeneinheiten problemlos auch in Gebieten mit dichter Bebauung oder nahe der Grundstücksgrenze aufstellen.

Note 1,6 für die einfache Handhabung

Die einfache und unkomplizierte Handhabung

des Geräts benotete die Stiftung Warentest sogar mit der Note 1,6. Hierbei berücksichtigt wurden die Montage, die Inbetriebnahme und die Bedienung.

In Bestandsgebäuden können vorhandene Heizkörper weiter genutzt werden

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A und das Kompaktgerät Vitocal 252-A mit gleicher Technik und integriertem 190-Liter-Warmwasserspeicher sind speziell für die Modernisierung älterer Gas- oder Ölheizungen konzipiert. Auch bei sehr niedrigen Außentemperaturen erreichen sie problemlos Vorlauftemperaturen von 70 Grad Celsius. So ist der Einbau von Fußbodenheizungen nicht zwingend erforderlich und in Bestandsgebäuden können die vorhandenen Heizkörper einfach weiter genutzt werden.



DAS WC MIT WOHLFÜHLERLEBNIS

Bei der täglichen Körperpflege ist Wasser selbstverständlich und nicht wegzu-denken. Nach dem Duschen, Baden oder Händewaschen verbleibt das Gefühl restloser Sauberkeit und nachhaltiger Frische. Der Hersteller Geberit bietet dieses Gefühl auch für die Toilette an.

Mithilfe einer integrierten „Duschfunktion“ erfolgt die Reinigung nach dem Gang auf die Toilette papierlos mit frischem Wasser. Auf Knopfdruck fährt ein Duscharm aus, der einen Wasserstrahl abgibt. Intensität, Dauer und Temperatur lassen sich dabei individuell regeln. Mit dem Modell AquaClean Mera steht die besonders gründliche, schonende und sparsame Reinigung per WhirlSpray-Duschtechnologie zur Verfügung. Hinzu kommen die innovative TurboFlush-Spültechnik, das Orientierungslicht, die WC-Deckel-Automatik, die WC-Sitz-Heizung und die integrierte Geruchsabsaugung. Vollendet in Funktion, komfortabel in der Nutzung und ausgezeichnetes Design! Damit vereint Geberit die Funktion einer Toilette und die Reinigungsmöglichkeit eines Bidets – platzsparend und komfortabel. Das breite Angebot der Aqua-Clean Serie umfasst Ausführungen für jedes Bad und für jeden persönlichen Anspruch.

NEUE FÖRDERUNG FÜR DEN HEIZUNGSTAUSCH 2024

Seit dem 1. Januar 2024 gelten neue Richtlinien für die Heizförderung. Grundsätzlich fördert die Regierung alle, die ein Haus bauen, kaufen oder energetisch sanieren. Im Falle des Einbaus einer Wärmepumpe oder einer anderen Heiztechnik auf der Basis erneuerbarer Energien ist die KfW zuständig für die Antragsabwicklung und die Vergabe der Zuschüsse.



Neu ist die Unterteilung in drei Bausteine:

1. Die Grundförderung in Höhe von 30 Prozent der Kosten
2. Ein einkommensabhängiger Bonus in Höhe von 30 Prozent für selbstnutzende Eigentümer mit einem Haushaltseinkommen von maximal 40.000 Euro pro Jahr
3. Der Klima-Geschwindigkeitsbonus in Höhe von 20 Prozent für den frühzeitigen Heizungstausch durch selbstnutzende Wohneigentümer

Die drei Bausteine sind miteinander kumulierbar, allerdings ist die Summe der Zuschüsse bei maximal 70 Prozent gedeckelt. Die förderfähigen Investitionskosten für den Heizungstausch sind auf 30.000 Euro begrenzt. Daraus ergibt sich ein maximaler Zuschuss in Höhe von 21.000 Euro für eine neue Heizung (das entspricht 70 Prozent von 30.000 Euro).

Das Verfahren der Antragstellung für die Heizförderung wurde auch geändert. Ab sofort können Anträge erst nach Abschluss eines Leistungs- oder Lieferungsvertrages mit einer Fachfirma eingereicht werden. Bereits nach dem früheren Verfahren gestellte Anträge können zurückgezogen werden und ohne Sperrfrist durch einen neuen Antrag ersetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Heizungsforderung/>

Stand Januar 2024. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung.

HIER IST MEHR DRIN, ALS SIE ERWARTEN

Als kleinster Raum im Haus spielt das Gäste-WC mit seinen durchschnittlich weniger als 5 m² großen Fläche eine große Rolle. Meist ist dieser Raum nahezu nur dem Besuch vorbehalten und übernimmt damit häufig die Funktion einer „Visitenkarte“. Funktionalität, Schönheit und Ästhetik spiegeln dabei als Gesamtbild den guten Geschmack der Hauseigentümer wider. Diese besondere Rolle des Gäste-WCs stellt bereits bei der Planung und Beratung höchste Anforderungen, denn neben der ureigentlichen Funktionalität müssen auch sämtliche Detailwünsche des Gastgebers im neuen Gäste-WC vereint sein. Grundsätzlich gilt deshalb für die kleine Fläche hinsichtlich der Einrichtungsgegenstände und Accessoires der Grundsatz „Weniger ist mehr“. Bei der Beleuchtung hingegen kann ein interessantes Konzept die „Besucher-Nasszelle“ in eine kleine Wohlfühloase verwandeln. Egal ob für das

Gäste-WC ein puristischer oder ein designorientierter Stil gewählt wird: Die verwendeten Materialien sollten außergewöhnlich wirken und gleichzeitig pflegeleicht im Alltag sein. Verbunden mit einer praxisorientierten Lichtplanung erhalten Sie ein kleines Gäste-WC mit großer Ausstrahlung.

Die Bilder zeigen Ihnen ein praktisches Beispiel auf einer Grundfläche von 1,8 x 1,8 Meter. Das Bad überzeugt mit höchstem Komfort auf kleinstem Raum. Sogar die Dusche mit Falttüren aus Glas hat hier ihren Platz gefunden.

Lassen Sie sich von uns inspirieren und geben Sie Ihrer „Visitenkarte“ ein neues Gesicht. Wir beraten Sie gern.



 **MORA**
Meister. Leistung.



Impressum

Montag & Rappenhöner GmbH
Braunsberger Feld 11
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 58660
www.montag-rappenhoener.de

Bildnachweis

Montag & Rappenhöner GmbH
Geberit Vertriebs GmbH
Viessmann Climate Solutions SE
© rh2010, © peterschreiber.media,
© WavebreakMediaMicro – stock.adobe.com